

28. September 2022

Nächste Ausgabe erst in 14 Tagen am 12.10.2022

### Inhaltsverzeichnis

Anpassungen bei Babyleaf	1
Pflanzenschutzmitteilung	2

### Anpassungen bei Babyleaf

Das Dokument «Kulturbezeichnungen in den Schweizer Pflanzenschutzmittelbewilligungen des Gemüsebaus» wurde vor kurzem angepasst. Die aktualisierte Version findet man unter [Gesuche \(admin.ch\)](https://www.psm.admin.ch) -> Informationen zum Einreichen von Gesuchen -> Kulturlisten mit Minor Crops nach Art. 35 PSMV in einem ZIP-File. Diese Liste richtet sich insbesondere an Gesuchsteller, d.h. die Firmen.

Einige Änderungen haben auch direkte Auswirkungen für die Produzenten. So sind die Kulturen «Baby-Leaf (Asteraceae)», «Baby-Leaf (Brassicaceae)» und «Baby-Leaf (Chenopodiaceae)» neu explizit in der Liste aufgeführt.

In der früheren Version waren Baby-Leaf-Arten implizit über Fussnoten geregelt. **Diese impliziten Baby-Leaf-Bewilligungen gelten nun nicht mehr.** Dementsprechend dürfen in den verschiedenen Baby-Leaf-Arten nur noch die Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, bei denen gemäss den aktuellen Bewilligungen die Baby-Leaf-Anwendungen explizit d.h. namentlich aufgeführt sind (vgl. PSM-Verzeichnis).

**In DATAphyto nehmen wir die notwendigen Anpassungen während der nächsten zwei Wochen vor. Während dieser Zeit ist für Pflanzenschutzmassnahmen in Babyleaf-Arten das PSM-Verzeichnis zu konsultieren (<https://www.psm.admin.ch/>).** Die Kulturbezeichnungen lauten «Baby-Leaf (Asteraceae)», «Baby-Leaf (Brassicaceae)», «Baby-Leaf (Chenopodiaceae)», die übergeordnete Bezeichnung lautet «Baby-Leaf».

### Weitere Anpassungen

Die Kultur «Asia-Salate (Brassicaceae)» ist in der neuen Liste der Kulturbezeichnungen nicht mehr aufgeführt. In neuen Bewilligungen wird nur noch die Bezeichnung «Baby-Leaf (Brassicaceae)» verwendet werden. Bestehende Pflanzenschutzbewilligungen, die für «Asia-Salate (Brassicaceae)» gelten, gelten auch für «Baby-Leaf (Brassicaceae)». Stielmus wurde neu der Kulturgruppe «Blattkohle» zugeordnet. Bewilligungen für «Blattkohle» und «Kohlarten» gelten neu auch für «Stielmus».

**Martina Keller (Agroscope)**

[martina.keller@agroscope.admin.ch](mailto:martina.keller@agroscope.admin.ch)



## Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Junge Ackerschnecken (*Deroceras* sp.) verursachen mit ihrem Schabefrass vermehrt Schäden an Knollen von Radies und Kohlrabi (Foto: Agroscope).



Foto 2: Der Flug der Kohlflyge hält an mehreren überwachten Standorten im Mittelland an. In Befallslagen muss weiterhin mit Eiablagen gerechnet werden (Foto: Agroscope).



Foto 3: Im Freiland und im Tunnel treten an einigen Standorten in jungen Zwiebelbeständen relativ hohe Anzahlen an Thripsen (*Thrips tabaci*) auf. Kulturkontrollen werden empfohlen (Foto: Agroscope).



Foto 4: Echter Mehltau und Blattfleckkrankheiten (*Alternaria* d. / *Cercospora* c.) treten nebeneinander am Karottenlaub auf (Foto: Suzanne Schnieper, Gränichen, Liebegg).



Foto 5: *Septoria*-Blattflecken (*S. apiicola*) breiten sich in den reifenden Selleriebeständen jetzt stark aus (Foto: Daniel Bachmann, Strickhof, Winterthur).



Foto 6: Breitere Miniergänge an Tomatenlaub gehen auf Befall mit Larven der Tomatenminiermotte (*Tuta absoluta*) zurück. Auch jetzt im Herbst ist ein Spätbefall noch möglich (Foto: Agroscope).



Foto 7: Zahlreiche unförmige Aufhellungen auf der Blattoberseite eines Kohlrabi-Blattes durch Befall mit Falschem Mehltau (Foto: Agroscope).

### Krankheiten breiten sich an Radies und Kohlrabi aus

Niederschläge und kühlere Nachttemperaturen begünstigen das Auftreten von Falschem Mehltau (*Peronospora parasitica*) an Kohlrabi und Weissem Rost (*Albugo candida*) an Radies. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus an **Kohlrabi** im Freiland und im Gewächshaus können z.B. Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top; Wartefrist: 2 Wochen) oder Kupfer (Airone; Wartefrist: 3 Wochen) verwendet werden.

Zur Bekämpfung des Weissen Rosts ist an **Radies** Azoxystrobin (verschiedene Produkte) mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen. Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise. Ferner kann Acibenzolar-S-methyl (Bion) eingesetzt werden. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.



Foto 8: Gräulicher Sporenrasen des Falschen Mehltaus – hier auf der Unterseite eines Broccoli-Blattes (Foto: Agroscope).



Foto 9: Das Vergilben und Verbräunen eines Gewebebezirks auf der Oberseite eines Radies-Blattes weist auf einen Krankheitsbefall hin (Foto: Agroscope).



Foto 10: Anhand der weissen Pusteln auf der Blattunterseite an der betroffenen Stelle am Radies-Blatt lässt sich der Weisse Rost identifizieren (Foto: Agroscope).



Foto 11: Helle Salatblattläuse (*Acyrtosiphon lactucae*) und ihre Häutchen an Kopfsalat im Tunnel (Foto: Agroscope).

### Blattläuse an Salaten nun auch im gedeckten Anbau präsent

Der Befall mit Blattläusen an Salaten im Freiland variiert zurzeit stark zwischen den Standorten. Bei der Kulturkontrolle am Montag wurden nun erste Blattläuse an Salaten im Tunnel entdeckt. Kontrollieren Sie die Bestände regelmässig und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.

Zur Bekämpfung von Blattläusen an Kopfsalaten unter Glas schützen jetzt systemische Wirkstoffe die neugebildete Blattmasse am besten wie Spirotetramat (Movento SC; Wartefrist 2 Wochen) oder Acetamidrid (verschiedene Produkte; Wartefrist 2 Wochen).

**BiO:** Azadirachtin A (BIOHOP DeINEEM, Neem MAAG, NeemAzal-T/S) ist teilsystemisch und kann gegen Blattläuse an Kopfsalaten mit der Wartefrist von 1 Woche verwendet werden.



Foto 12: Geflügelte Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) – hier in der Bildmitte – an Petersilie (Foto: Agroscope).

### Karotten: Gierschblattläuse fliegen weiter zu

Die Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) kann das Carrot red leaf virus (CtRLV) übertragen. In den CtRLV-Befallsgebieten sind in Karotten regelmässige Bestandeskontrollen auf Gierschblattläuse erforderlich, um die mögliche Virusübertragung durch eine gezielte Blattlausbehandlung einzudämmen.

Bei hohem Befallsdruck und raschem Blattmassezuwachs sind zur Blattlausbekämpfung in **Karotten im Freiland** Pirimicarb (Pirimicarb 50 WG, Pirimicarb, Pirimor; Wartefrist: 1 Woche) oder Spirotetramat (Movento SC; Wartefrist: 3 Wochen) zu empfehlen. Ferner sind in Karotten zur Bekämpfung von Blattläusen folgende Pyrethroide mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen: alpha-Cypermethrin (Fastac Perlen), Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine Médol), Deltamethrin (Aligator, Deltaphar, Decis Protech) sowie Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte).

Im **BiO**-Anbau können zur Bekämpfung von Blattläusen an Karotten mit einer Wartefrist von 3 Tagen Pyrethrine (BIOHOP DeITRIN), Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (verschiedene Produkte) oder Quassiaextrakt (Quassan) eingesetzt werden. Bei Fettsäuren (Oleate 20, Siva 50, Vesol Pro, Vista) beträgt die Wartefrist 1 Woche; weiter zugelassen sind die Fettsäuren BIOHOP DeIMON, Lotiq, Natural und Neudosan Neu.



Foto 13: Platzmine der Rübenfliege an einem Blatt von Krautstiel (Foto: Agroscope).

### Herbstgeneration der Rübenfliege aktiv

Bei der Feldkontrolle am Montag wurden frische Eier der Rübenfliege (*Pegomya betae*) an Spinat entdeckt. Auch an Krautstiel treten bereits frische Platzminen mit jungen Larven auf. Feldkontrollen sind zu empfehlen.

Gegen Minierfliegen an **Krautstiel und Spinat** sind mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (Audienz, BIOHOP Audienz, Elvis) und Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) zugelassen.



Foto 14: Schachbrettartig verteilte Aufhellungen auf der Oberseite eines Zucchini-Blattes werden durch den Falschen Mehltau verursacht (Foto: Agroscope).

### Falscher Mehltau an Zucchini im Freiland

Lange Zeit erhielten wir in diesem Jahr nur Befallsmeldungen zu Falschem Mehltau (*Pseudoperonospora cubensis*) an Hausgurken. Auf Blättern aus den unteren Blatttagen eines jüngeren Zucchini-Bestandes wurden gestern unter dem Binokular die ersten, wenigen Sporenträger und Sporen des Falschen Mehltaus nachgewiesen. Zum Schutz jüngerer Zucchini-Kulturen wird eine Behandlung empfohlen.

In **Zucchini im Freiland** sind gegen den Falschen Mehltau z.B. folgende Fungizide zugelassen: Aluminiumfosetyl (Alial 80 WG, Alfil WG, Aliette WG; Wartefrist: 3 Tage); Ametoctradin + Dimetomorph (Dominator, Orvego; Wartefrist: 1 Tag); Cyazofamid (Ranman mit Zusatz der Komponente B, Ranman Top; Wartefrist: 3 Tage); Propamocarb bzw. Propamocarb-hydrochlorid (Proplant; Wartefrist: 5 Tage).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

**Hinweis:** Mit der heutigen Ausgabe beenden wir die ausführliche Berichterstattung zu den weit verbreiteten Krankheiten wie *Alternaria*-, *Septoria*-, *Ramularia*- und *Cercospora*-Blattflecken an Kohl-, Lilien- und Gänsefuss- bzw. Fuchschwanzgewächsen sowie an Doldenblütlern. Im Weiteren werden ebenso nicht mehr aufgeführt: Adernschwärze an Kohl, Papierflecken an Lauch, Echter Mehltau an Karotten sowie die Krankheiten an Spargel.

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Schnecken</b> ( <i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)	siehe S. 2	++	++↗	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)	
	<b>Saatenfliegen/Bohnenfliege</b> ( <i>Delia platura</i> , <i>D. florilega</i> )		++↗	+++	-	S. 38 (3)	
	<b>Eulenfalter</b> ( <i>A. gamma</i> , <i>A. segetum</i> , <i>H. armigera</i> , <i>L. oleracea</i> )		+++↘	++↘	Kapitel 9-10, 16-17, 29	S. 6 (5), S. 39 (5), S. 44 (5)	
	<b>Wiesenwanzen</b> ( <i>Lygus</i> spp.)		++	+↘	Kapitel 31	S. 58 (13)	
	<b>Schwarze Bohnenblattlaus</b> ( <i>Aphis fabae</i> )		++	++↗	Kapitel 16-18, 20-23. 40	S. 38 (4), -	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>						
	<b>Kohlmottenschildlaus</b> ( <i>Aleyrodes proletella</i> )		+++	+++↘	Kapitel 2-4	S. 17 (10)	
	<b>Kohlräupen</b> ( <i>P. rapae</i> , <i>P. brassicae</i> , <i>P. xylostella</i> , <i>M. brassicae</i> , u.a.)		++	++↘	Kapitel 2-4	S. 13 (6)	
	<b>Kohldrehherz gallmücke</b> ( <i>Contarinia nasturtii</i> )		+++	+++↘	Kapitel 2-4	S.16 (9)	
	<b>Blattläuse</b> ( <i>Brevicoryne brassicae</i> , <i>Myzus persicae</i> )		+	+	Kapitel 2-4	S. 15 (8)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
	<b>Kohlflye</b> ( <i>Delia radicum</i> )	siehe S. 2	+++↗	++	Kapitel 2-7	S. 17 (11), S. 20 (5)	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies/ Rettich / Rucola</b>						
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora parasitica</i> )	siehe S. 2	++	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (4)	
	<b>Radies/ Rettich</b>						
<b>Weisser Rost</b> ( <i>Albugo candida</i> )	siehe S. 2	-	+↗	Kapitel 6-7	-		
	<b>Kopfsalate / Blattsalate / Endivien / Zuckerhut, Radicchio, Cicorino, Catalogna, Löwenzahn</b>						
	<b>Blattläuse</b> ( <i>Nasonovia ribisnigri</i> , <i>Aphis intybi</i> , <i>Acyrtosiphon lactucae</i> )	siehe S. 3	+++↘	++	Kapitel 9-12	S. 7 (6)	
	<b>Eulenraupen</b> ( <i>Noctuidae</i> )		++	++	Kapitel 9-12	S. 6 (5)	
	<b>Chicorée</b>						
	<b>Chicoréeminierfliege</b> ( <i>Napomyza cichorii</i> )		↗	+	Kapitel 13	-	
	<b>Kopfsalate / Blattsalate / Endivien / Zuckerhut, Radicchio, Cicorino, Catalogna, Löwenzahn</b>						
	<b>Salatfäulen, Schwarzfäule</b> ( <i>Rhizoctonia solani</i> u.a.)		+++	++	Kapitel 9-12	S. 2 (4)	
	<b>Alternaria-Blattflecken</b> ( <i>Alternaria cichorii</i> , <i>Alternaria</i> sp.)		++	++	Kapitel 9-12	-	
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>						
	<b>Ringfleckenkrankheit</b> ( <i>Marssonina</i> p., <i>Microdochium</i> p.)		!*)	!*)	Kapitel 9-10	-	
	<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Bremia lactucae</i> )		+↗	+↗	Kapitel 9-10	S. 5 (3)	
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch</b>						
	<b>Zwiebelthrips</b> ( <i>Thrips tabaci</i> )	siehe S. 2	++	++	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (7), S. 33 (6)	
	<b>Lauchminierfliege</b> ( <i>Napomyza gymnostoma</i> )		!*)	!*)	Kapitel 32-34, 40	S. 34 (7), -	
	<b>Rost</b> ( <i>Puccinia allii</i> , <i>P. porri</i> )		+	+	Kapitel 32-34, 40	-	
	<b>Zwiebeln</b>						
<b>Falscher Mehltau</b> ( <i>Peronospora destructor</i> )		++	++	Kapitel 33	S. 30 (4)		

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Zwiebeln</b>					
	<b>Blattbotrytis</b> (Botrytis squamosa)		↗	↗	Kapitel 33	-
	<b>Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (Cavariella aegopodii)	siehe S. 3	!*)	++	Kapitel 16, 18, 40	-
	<b>Karotten / Stangensellerie / Petersilie</b>					
	<b>Möhrenwurzellaus, Möhrenwurzelhalslaus</b> (Pemphigus phenax, Dysaphis crataegi)		+	+	Kapitel 16, 18, 40	-
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)		++	++↘	Kapitel 16-18, 41	S. 22 (3), -
	<b>Knollensellerie, Stangensellerie</b>					
<b>Selleriefliege</b> (Philophylla heraclei)		+	+	Kapitel 18	-	
	<b>Schnittmangold und Krautstiel</b>					
	<b>Rübenmotte</b> (Scrobipalpa ocellatella)		++	++↘	Kapitel 21	-
	<b>Spinat / Schnittmangold und Krautstiel</b>					
	<b>Eulenraupen</b> (Noctuidae)		++	++	Kapitel 20, 21	S. 44 (5)
	<b>Rübenfliege</b> (Pegomya betae)	siehe S. 3	-	+↗	Kapitel 20, 21	-
	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen / Küchenkräuter</b>					
	<b>Thripse, Spinnmilben</b> (Thrips sp., Franklin. o. Tetrany. u.)		++	++	Kapitel 23, 25-26, 29, 31, 40	S. 54 (7), S. 55 (9), S. 75 (8)
	<b>Gurken / Zucchini / Speisekürbisse</b>					
	<b>Grüne Gurkenblattlaus</b> (Aphis gossypii)		++	!*)	Kapitel 25-27	S. 57 (11)
	<b>Tomaten</b>					
	<b>Rostmilben</b> (Aculops lycopersici)		++↗	++↗	Kapitel 25-28, 30-31	S. 57 (11), S. 80 (5)
	<b>Tomaten / Auberginen</b>					
<b>Tomatenminiermotte</b> (Tuta absoluta)	siehe S. 2	!*)	+	Kapitel 29, 31	S. 70 (15)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Bohnen / Gurken / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Marmorierte Baumwanze, Grüne Reiswanze</b> (Halyomorpha halys, Nezara viridula)		++	++	Kapitel 23, 25, 30-31	S. 58 (13)
	<b>Bohnen/ Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>					
	<b>Eulenraupen</b> (L. oleracea, A. gamma, H. armigera u.a.)		++↗	++	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 59 (14), S. 70 (14), S. 77 (13), S. 83 (13)
	<b>Paprika</b>					
	<b>Echter Mehltau</b> (Leveillula taurica)		+↗	+↗	Kapitel 30	-
	<b>Tomaten</b>					
	<b>Krautfäule</b> (Phytophthora infestans)		-	+	Kapitel 29	S. 64 (6)
<b>Gurken / Zucchini / Speisekürbisse</b>						
<b>Falscher Mehltau</b> (Pseudoperonospora cubensis)	siehe S. 4	++	++	Kapitel 25-27	S. 53 (6)	

### Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>	** Homepage FiBL (Ausgabe 2021): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>			!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

### Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur (ZH) Daniela Hodel, Lutz Collet, Lambert Lavigne & Fanny Duckert, Grangeneuve, Posieux (FR) Gaëtan Jaccard, Léa Bonnin, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Tamara Köke & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Eva Körbitz, Simone Aberer, Vivienne Oggier & Lena Geiger, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Lukas Müller & Christian Wenger, Inforama Seeland, Ins (BE) Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Philipp Trautzi & Rosmarie Keller, Arenenberg, Salenstein (TG) Martina Keller, Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-3, 6-11, 13-14: C. Sauer (Agroscope); Foto 4: S. Schnieper, Gränichen, Liebegg; Foto 5: D. Bachmann, Strickhof, Winterthur; Foto 12: R. Total (Agroscope)
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, <a href="mailto:cornelia.sauer@agroscope.admin.ch">cornelia.sauer@agroscope.admin.ch</a>

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.